

## **Freude über Breite der Initiativen** - Aktionen gegen Agro-Gentechnik auf dem Universitätsplatz in Fulda

FULDA (FZ) Das Aktionsbündnis Osthessen für gentechnikfreie Lebensmittel und gegen Gentechnik beim Ackerbau präsentierte sich in Fulda auf dem Universitätsplatz.

Als Teil einer bundesweiten Protestdemonstration gegen die Agro-Gentechnik, zu der die ökologischen Anbauverbände und Umweltverbände aufgerufen hatten, war dies einer der Aktionshöhepunkte in Hessen. Mehrere hundert besorgte Verbraucher und auch Lebensmittelhändler ließen sich nach Angaben der Verantwortlichen informieren. An dem Bündnis beteiligten sich unter anderem die Verbraucherzentrale Hessen, Organisationen wie Greenpeace und Attac, regionale Verbände und Gemeinschaften wie der Kreisbauernverband oder Hessenforst sowie FDP, Grünen und Linkspartei.

Helmut Schönberger aus Eichenzell-Rönshausen, Sprecher von Bioland-Osthessen, erklärte: „Besonders freue ich mich über die Breite der Initiativen.“ Schönberger selbst hatte mit Berufskollegen am Bioland-Stand die Aktion „Bantam-Mais“ von „Save our Seeds“ (Rettet unsere Samen) unter dem Motto „Wir arbeiten ohne Gentechnik“ gestartet.

Außerdem wurden Unterschriften gesammelt, mit denen Bundesverbraucherschutzminister Horst Seehofer (CSU) aufgefordert werden soll, den Einzug der Agro-Gentechnik in Deutschland zu verhindern.

Fuldaer Zeitung 09.03.2006